

# Abi-Band als Keimzelle für achtköpfige Formation

»Party Inside«: Cover-Songs sollen den Funken überspringen lassen

Von Joachim Fischer

Rastatt - "Wir wollen, dass der Saal kocht und die Leute schnell mitsingen können": Warum sich die achtköpfige Formation "Party Inside" dafür entschieden hat, zunächst auf eigene Songs zu verzichten und lieber bewährte Partykracher der letzten 20 Jahre in ihr Repertoire aufzunehmen, ist einleuchtend. Doch ganz ausschließen wollen die sieben Jungs und Alica Lang aus Rastatt und Umgebung nicht, dass sie sich demnächst auch an eigene Kompositionen wagen. "Das hat sicher seinen eigenen Reiz", erklärt Bandleader und Schlagzeuger Patrick Wild.

Doch vorerst setzen "Party Inside" in der Besetzung mit Daniel Eyberger (Keyboard), Patrick Groß an der Trompete und Manuel Geissler an der Posaune, Tilman Burgert (Gitarre), Louis Reiß (Bass) sowie Heiko von Steht und Alica Lang (Gesang) auf Neue Deutsche Welle, Herbert Grönemeyer, Spider Murphy Gang, aber auch Bon Jovi und Alanis Morissette. "Was uns gefällt, kommt ins Programm. Ein Schwerpunkt liegt bei deutschsprachigen Liedern", erklärt Heiko von Steht. Derzeit feilt die achtköpfige Formation, die durch Trompete und Posaune ein markantes Klanggebilde abgeben, an einem abendfüllenden Programm. Rund 30 Songs sind bereits einstudiert. Geplant ist, den Querschnitt partystimmungs-tauglicher Songs in den kom-



Acht junge Leute: Das ist "Party Inside". Von Marius Müller Westernhagen, der Neuen Deutschen Welle und Herbert Grönemeyer bis Bon Jovi und Alanis Morissette reicht das Repertoire.

menden Wochen in der Reithalle auf Canrobert zu präsentieren. Der erste öffentliche Auftritt soll auf der WELTT-Party im Juni steigen, der Abi-Abschlussfeier aller Rastatter Gymnasien in der Niederbühler Festplatzüberdachung.

Damit würde sich der Kreis schließen, entstand die seit September 2001 bestehende Gruppe doch aus einer Abi-Band, die auf verschiedenen Feten der Entlassschüler des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums im vorigen Frühjahr für Stimmung sorgte. Patrick Wild, einer der "Gründerväter" der Formation: "Das kam so gut an und hat so Spaß gemacht, dass für uns feststand: Wir machen weiter." Ergänzt um musikbegeisterte Freunde, die ihr Instrument seit Jahren beherrschen, und den per Internet angeheuerten Keyboarder Daniel Eyberger, probt die Band seitdem im

wöchentlichen Turnus im perfekt schallgedämmten Keller des elterlichen Hauses von Patrick Wild. Ein geräumiger Proberaum steht zwar auf der Wunschliste der Musiker ganz oben, dass ein solcher schwer zu finden ist, wissen aber alle: "Das wäre wie ein Sechser im Lotto." Da mit Ausnahme von Alica Lang, die derzeit eine Ausbildung absolviert, alle studieren, im oder vor dem Abitur stecken oder Wehrdienst leisten, ist die Terminabsprache nicht einfach. "Irgendwie klappt es aber immer. Schließlich haben wir ein Ziel vor Augen - unsere Auftritte", sagt Manuel Geissler.

Dass es nicht bei dem Gig auf der WELTT-Party am Freitag, 7. Juni, am Niederbühler Sportplatz bleiben soll, steht außer Frage. Aus Kostengründen will die Gruppe zwar vorerst auf ein Demo-Band verzichten und setzt auf Mund-

zu-Mund-Propaganda begeisterter Zuhörer ("Durch die Blasinstrumente ist unser Sound wirklich außergewöhnlich"), dafür sind aber bereits Plakate entworfen und gedruckt. Dass den Zuhörer wirkliche Könnern erwarten, erkennt man nicht nur am Engagement einiger Bandmitglieder in Musikvereinen wie Ottersdorf, Illingen und Kuppenheim. Patrick Wild hat es sogar bis zum IX. Heeresmusikkorps der Bundeswehr in Stuttgart gebracht. In einem strengen Auswahlverfahren schaffte er es, sich in das 40 Mann zählende musikalische Aushängeschild der "starken Truppe" hineinzuspielen. Über 50 Auftritte mit dem Highlight Ende April in der Stuttgarter Schleyerhalle, als Musikkorps aller NATO-Staaten ihr Können unter Beweis stellten, hat Patrick Wild bereits absolviert: "Da habe ich wertvolle Erfahrungen sammeln können."

Mindestens ebenso viele Auftritte sollen es auch mit "Party Inside" werden. Zwar wollen die Musiker, den Spaß in den Vordergrund stellen und weisen das Ziel, von der Musik leben zu wollen, weit von sich. Dass sie mit ihrem Repertoire in Mittelbaden auf Festen und Feten zu einer Größe werden wollen, daran lassen die Acht keinen Zweifel: "Wir sind überzeugt, den Geschmack vieler Menschen zu treffen. Wer uns bisher bei den Proben gehört hat, war jedenfalls begeistert." Kontakt ist möglich per E-Mail (party-inside@gmx.de) oder Telefon 62 63 und (01 77) 50 53 68 3. □